

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 20. Juli 2020 im Bewegungsraum des Kinderhortes (Schulstr. 1), Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Matthias Mann 1. Bgm.		
Gemeinderäte: Bär, Alexander Bayer, Horst Gießübel, Kerstin Gustke, Daniela Härtel, Udo Herath, Uwe Höhn, Lukas Licha, Harald Miklis, Monika Schütze, Martin Wich, Uwe	Stahlmann, Gisela	
Schriftführer: Bayerlein, Sabine		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit, GSL Herrn Lippert und Herrn Becker vom Nordbayerischen Kurier.</p>	
34	11	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 sowie Finanzplanung und Investitionsprogramm 2019 - 2023</p> <hr/> <p>Bgm. Mann teilt mit, dass das alte Gemeindegremium die Rechnungsprüfung am 9. März 2020 durchgeführt hat. GSL Lippert erläutert dem Gemeinderat nochmals die Einzelheiten.</p> <p>Bgm. Mann stellt den Verwaltungshaushalt 2020, GSL Lippert den Vermögenshaushalt vor.</p>	11 : 0
35	11	<p>a) Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.</p> <p>Die Satzung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.</p>	11 : 0
36	11	<p>b) Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2019 bis 2023.</p>	11 : 0
37	11	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wegen Errichtung eines Gartenhauses auf Grundstück Fl.Nr. 342 Gemarkung Mistelbach (Kirchröthe 31)</p> <hr/> <p>Bgm. Mann setzt den Gemeinderat von der Errichtung des Gartenhauses in Kenntnis.</p> <p>Gemeinderat Schütze ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.</p> <p><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>Das Bauvorhaben liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes Warmuthsreut Kirchröthe II.</p> <p>Dem Antrag auf Errichtung eines Gartenhauses auf Fl.Nr. 342 Gemarkung Mistelbach wird zugestimmt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich einer Baugrenzenüberschreitung in südlicher Richtung wird befürwortet.</p>	10 : 0

Beschluss:**Lfd. An- Beratungsgegenstand - Beschluss**

Nr. wesend

für/gegen

zu TOP 3:

Antrag auf Information über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung

Gemeinderat Bär verliert seinen Antrag.

Bgm. Mann teilt mit, dass er die Fragen an das Ing.-Büro Reuther weiterleiten konnte. Die Antworten stammen jeweils vom Ing. Büro.

Frage Gemeinderat Bär:

„Wie ist aktuell die mögliche Breitbandversorgung in der Gemeinde? Gibt es örtliche Unterschiede? Gibt es Bereiche mit besonders geringen Bandbreiten?“

Antwort Reuther:

„Mistelbach hat nur ein Netz (Telefonnetz der Telekom) und ist im Wesentlichen mit Bandbreiten zwischen 30 und 250 MBit/s Downstream versorgt. Im Rahmen der Förderung Höfebonus sollen einzelne, ausliegende Höfe mit Glasfaser erschlossen werden. Die braun eingefärbten Bereiche haben die höchsten, die hellmagenta aktuell die niedrigsten Bandbreiten. Grundsätzlich muss aber jedes Gebäude individuell betrachtet werden.“

Frage Gemeinderat Bär:

„Kann das zugesagte „Vectoring“ mit entsprechend höheren Übertragungsraten in allen Ortsteilen genutzt werden?“

Antwort Reuther:

„Nein, Vectoring ist im Südosten aktuell lt. Telekom nicht aktiviert.“

Bgm. Mann verliest ein Schreiben der Telekom vom Februar 2018 in dem die Telekom zusichert, innerhalb der nächsten 36 Monate einen Eigenausbau ohne kommunale Kostenbeteiligung zu realisieren. Das Netz wird von der Deutschen Telekom mit der neuen Vectoring-Technik (bis 100 Mbit/s) aufgerüstet.

Frage Gemeinderat Bär:

„Wenn Einschränkungen bestehen: Können über Einzelmaßnahmen oder allgemeinen Ausbau Verbesserungen erreicht werden?“

Antwort Reuther:

„Einzelmaßnahmen am Kupfernetz zur Verbesserung der Bandbreiten finden nach unserer Erfahrung nicht mehr statt. Ggf. werden Umschaltmaßnahmen bei Störungen vorgenommen, aber auch das dürfte die Ausnahme sein.“

Frage Gemeinderat Bär:

„Seit Januar 2020 ist die Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Bayerische Gigabitrichtlinie – BayGibitR) in Kraft. Seit März 2020 können Kommunen ins Verfahren starten. Erfüllen wir die Fördervoraussetzungen?“

Antwort Reuther:

„Ja, die Fördervoraussetzungen sind für größere Bereiche im Ort gegeben. Das ist für Mistelbach eine erfreuliche Nachricht, zumal beim letzten Förderprogramm nur sehr gering gefördert verbessert werden konnte.“

Frage Gemeinderat Bär:

„Wurde für Mistelbach die aktuelle Versorgung mit Breitbanddiensten, die das vorhandene Netz zuverlässig bieten kann, schon ermittelt?“

Antwort Reuther:

„Grundsätzlich fand eine Ermittlung im Rahmen des letzten Breitbandförderprogramms statt. D.h. es gibt Listen, aus denen die planerische

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Bandbreite jedes per Kupferleitung erschlossenen Gebäudes abgelesen werden kann.“</p> <p>Frage Gemeinderat Bär: „Ist ein Einstieg in dieses Förderprogramm geplant?“</p> <p>Antwort Reuther: „Unsere Empfehlung ist ein schnellstmöglicher Einstieg.“</p> <p>Bgm. Mann verliest ein Schreiben des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Darin werden die Landkreisgemeinden zu Informationsveranstaltungen zum Thema „Bayerische Gigabit-Richtlinie“ eingeladen. Der Termin für die Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach findet am 29. Juli 2020 statt. Es soll in Folge ein Termin mit dem Ing.-Büro Reuther stattfinden. Die weitere Vorgehensweise wird in einer der kommenden Sitzungen besprochen.</p>	o. A.
38	11	<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Standortbestimmung für den Öffentlichen Bücherschrank</p> <hr/> <p>Bgm. Mann teilt mit, dass ein Großteil des Gemeinderates als Standort den Dorfplatz favorisierte.</p> <p>Bgm. Mann schlägt als Standort den Bereich rechts neben dem Dorfbrunnen am Dorfplatz vor. Der Platz ist gut einsehbar, Vandalismus ist nicht zu erwarten. Gleichzeitig wird der Schaukasten des VdK abgebaut und nach innen in das Wartehäuschen verlegt.</p> <p><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>Als Standort für den Offenen Bücherschrank wird der Bereich rechts neben dem Dorfbrunnen am Dorfplatz bestimmt.</p>	11 : 0
39	11	<p><u>zu TOP 5:</u></p> <p>Leihgebühr für Bierzeltgarnituren</p> <hr/> <p>Bgm. Mann teilt dem Gemeinderat mit, dass von der Gemeinde Mistelbach gegenüber den Vereinen in keinem Fall eine Gebühr erhoben wird. Weder für die Bereitstellung der Wasserversorgung, Festausstattungen, Geschirr und Besteck, noch werden Arbeitsstunden des Bauhofes gegenüber den Vereinen geltend gemacht. Das würde Bgm. Mann gerne so beibehalten.</p> <p>Die Verleihanfrage für die Garnituren soll ebenfalls über den Materialanforderungsschein erfolgen. Dieser ist in der Gemeindekanzlei erhältlich, kann auch über die Homepage heruntergeladen werden, so Bgm. Mann.</p> <p>Für den Verleih ist Kontakt mit dem gemeindlichen Bauhof aufzunehmen.</p> <p>Bgm. Mann berichtet, dass der Gemeinde 40 Garnituren á 2 Stapelkörbe zur Verfügung stehen. Je angefangenem Stapelkorb ist eine Kautions von 25,00 € zu entrichten, die bei schadenfreier Rücklieferung wieder ausgezahlt wird. Bgm. Mann empfiehlt eine Vereinshaftpflicht. An Privatpersonen werden keine Garnituren verliehen.</p> <p>Gemeinderat Herath erkundigt sich nach den Abholzeiten und ob diese mit Rücksprache des Bauhofes geklärt werden können.</p> <p>Bgm. Mann antwortet, dass dies in Absprache mit dem Bauhof geklärt werden kann.</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
-------------	---------------	--	-----------

Außerdem möchte Gemeinderat Herath wissen, ob die Möglichkeit des Verleihes an die ansässigen Gastronomen (Großmann, Brotzeitstubm und Sportheim) besteht.

Bgm. Mann stimmt dem Vorschlag zur Ergänzung der Gastronomie zu.

Mehrere Gemeinderat äußern, dass die Kautionshöhe zu niedrig sei.

Bgm. Mann schlägt vor, dass die Kautionshöhe auf 50,00 € festgelegt wird.

Beschlussvorschlag

Für den Verleih der Garnituren werden keine Gebühren erhoben. Je angefangenem Stapelkorb ist eine Kautionshöhe von 50,00 € zu entrichten. Die Garnituren können auch von der örtlichen Gastronomie geliehen werden. Es werden keine Garnituren an Privatpersonen verliehen.

11 : 0

40 11

zu TOP 6:

Antrag auf Erneuerung der Informationsstelen

Bgm. Mann teilt mit, dass die Gemeinde drei Informationsstelen aufgestellt sind: Vor der Kanzlei, in der Bahnhofstraße und am ehemaligen Bahnhofsgelände. Alle sind inzwischen mehr oder weniger schadhaft. Nach der Errichtung sind im Laufe der Zeit Buchstaben abgefallen. Die Technologie war 2011 nicht ganz ausgereift, teilweise sind auch die Bilder mutwillig zerkratzt worden.

Bgm. Mann hat nach möglichen alternativen Herstellern gesucht und auch Firmen ausfindig gemacht. Er konnte aber noch keinen Kontakt aufnehmen. Es muss davon ausgegangen werden, dass die alten Tafeln nicht mehr verwendbar sind.

Die Gemeinde hat für Tafeln und Halterungen im Jahr 2011 rd. 2.000,00 € bezahlt, für den Druck der jeweiligen Tafeln rd. 300,00 € pro Stück. Der Gemeinderat müsse mit ähnlichen Kosten rechnen, so der Bgm.

Bgm. Mann macht den Vorschlag, eine weitere Informationsstelen zu errichten.

Als Thema schlägt er die Schule vor. Der Bau des alten Schulhauses 1908, der nördliche Anbau Anfang der 60er Jahre und der Neubau des Kinderhortes 2017, lässt sich sicher auf zwei Tafeln medienwirksam zusammenfassen, so Bgm. Mann.

Bgm. Mann erstellt bis zur nächsten Sitzung einen Entwurf für die Stele an der Schule.

Beschlussvorschlag

Bürgermeister und Verwaltung werden aufgefordert für die Erneuerung der Informationstafeln Angebote einzuholen. Die Errichtung einer neuen Stele wird befürwortet.

11 : 0

zu TOP 7:

Bekanntgaben

Renovierung Klassenzimmer 1

Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat, dass die Bauarbeiten für die Renovierung des Klassenzimmers 1 pünktlich begonnen haben. Eine Bemusterung für die Wandfarben und den Fußboden hat am Freitag stattgefunden.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Der Handwerker, der die Heizkörper abgebaut hat, hat empfohlen, diese nicht wieder einzubauen, sondern neue zu montieren.	o. A.
		Freizeitgelände Bgm. Mann setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass das Freizeitgelände seit Montag wieder nutzbar ist.	o. A.
		Ruhebänke am Friedhof Bgm. Mann teilt mit, dass die Ruhebänke am Friedhof mit neuen Kunststoffbalken versehen wurden. Hierfür fielen Kosten in Höhe von rd. 700,00 € an.	o. A.
		Digitale Leihgeräte Bgm. Mann erläutert, dass mit dem neuen Schulleiter nachfolgende Vorgehensweise abgesprochen wurde: Der Gemeinde / Schule stehen neben dem Sonderbudget im Rahmen des Digitalpaktess weitere 34.000,00 € zur Verfügung. Ein Teil dieser Summe soll in Schülertablets investiert werden. Deshalb haben sich die Gemeinde und der zukünftige Schulleiter entschlossen, für dieses Sonderbudget von rd. 3.600,00 € vorab bereits baugleiche Tablets zu beschaffen. Anfragen dazu laufen.	o. A.
		<u>zu TOP 8:</u> Sonstiges <hr/>	
		Zufahrt Zeckenmühle Gemeinderat Herath wurde von Bürgern wegen der Verkehrssituation am Radweg angesprochen. Bgm. Mann antwortet, dass auch er angesprochen wurde und die einzige Lösung eine Verbauung ist. Gemeinderat Schütze ist der Meinung, dass eine einseitige Begrenzung als optischer Hinweis ausreichend wäre.	o. A.
		Ruhebänke Gemeinderat Härtel äußert, dass noch einige Bänke mehr auszutauschen sind. Bgm. Mann ist sich dessen bewusst und es werden nach und nach die Bänke der Gemeinde ausgetauscht.	o. A.
41	11	<u>zu TOP 9:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2020 <hr/>	
		Die Niederschrift wird genehmigt.	11 : 0